



Prädikat „Leader“ – Sophos UTM überzeugt mit neuen Technologien auch Gartner

Gartner positioniert Sophos erneut im „Leader“-Quadranten für UTM Endpoint- und Netzwerk-Security, IT-Security-Spezialist setzt mit Synchronized-Security-Strategie Akzente

Wiesbaden, 8. September 2016 – Gartner hat Sophos erneut als „Leader“ im Magic Quadrant in der Kategorie „Unified Threat Management“ (UTM) positioniert. Der Quadrant attestiert Sophos ein visionäres Denken und die Umsetzung dieser Ideen in konkrete Lösungen. Ausschlaggebend für die Platzierung waren die hervorragenden Schutzfunktionen, Erkennungsraten und die einfache Konfiguration und Bedienung der Sophos UTM-Lösungen.

Gartner positioniert ausschließlich Anbieter im „Leaders Quadrant“, die an vorderster Stelle bei der Entwicklung und im Verkauf UTM-Produkten für die Anforderungen von mittelständischen Unternehmen stehen. Die Voraussetzungen umfassen eine breite Palette an Modellen für individuelle Anforderungen, eine hohe Funktionsvielfalt sowie Management- und Reporting-Funktionen, die für eine einfache Bedienung ausgelegt sind. Anbieter in diesem Quadranten sind Marktführer, die neue Sicherheitsfunktionen anbieten und diese Kunden kostengünstig anbieten, ohne die Bedienbarkeit oder die personelle Belastung signifikant zu beeinflussen.

Sophos UTM mit Synchronized Security und Heartbeat-Technologie

Im Bereich der UTM-Lösungen bietet Sophos zukunftsweisende Security-Lösungen an, die mit dem Sophos Synchronized Security-Konzept inkl. Heartbeat-Technologie, einem technologischen Kommunikationstool zwischen Endpoints und der Firewall, ausgestattet sind. Sophos Synchronized Security ist zentraler Bestandteil der Sophos Next Generation Firewall und bietet erweiterten Schutz durch eine direkte Kommunikation zwischen Firewall- und Endpoint-Security. Die Lösungen teilen ihr Wissen und bieten so ein wesentlich schnelleres Erkennen von Attacken, eine automatische Isolation infizierter Geräte und so eine schnellere Behebung des Problems.

Sophos Heartbeat ist das technologische Kommunikationsnetz zwischen Endpoints und der Firewall. Heartbeat übermittelt verdächtiges Verhalten einzelner Geräte oder bösartige Attacken in Echtzeit. Sophos Heartbeat leitet eine sofortige Aktion ein, die einen Malware-Ausbruch oder Datendiebstahl unterbindet. Dabei nutzt die Sophos Firewall Daten von Sophos Endpoint Protection, um Geräte zu isolieren oder Zugriffsrechte einzuschränken. IT-Verantwortliche profitieren von den Möglichkeiten der Advanced Threat Protection, ohne zusätzliche Agenten, komplexe Management-, Logging- oder Analysetools anschaffen zu müssen. Zudem sorgt die kürzlich eingeführte Sandboxing-Technologie Sophos Sandstorm für zusätzliche Abwehrpower im Bereich Zero-Day- und anderen Stealth-Bedrohungen.

„Netzwerksicherheit ist für Unternehmen heute einer der Grundpfeiler im Schutz gegen Attacken. Unsere erneute Nennung als Leader bestätigt unsere führende Position in diesem wichtigen und wachsenden Marktsegment“, kommentiert Bryan Barney, Senior Vice President and General Manager, Network Security Group bei Sophos. „Heute nutzen über 100.000 Firmenkunden weltweit unsere Security-Produkte und sehr viele davon schützen ihre Daten und Infrastruktur mit Hilfe der Synchronized Security mit Heartbeat-Technologie. Mit Synchronized Security profitieren Kunden nicht nur durch eine wesentlich erhöhte Sicherheit, sondern auch von einer einfachen Bedienung und Verwaltung dieser Lösungen mit geringem personellen und finanziellen Aufwand.“

Über Sophos

Mehr als 100 Millionen Anwender in 150 Ländern verlassen sich auf Sophos' Complete-Security-Lösungen als den besten Schutz vor komplexen IT-Bedrohungen und Datenverlust. Sophos bietet dafür preisgekrönte Verschlüsselungs-, Endpoint-Security-, Web-, Email-, Mobile- und Network Security-Lösungen an, die einfach zu verwalten, zu installieren und einzusetzen sind. Das Angebot wird von einem weltweiten Netzwerk eigener Analysezentren, den SophosLabs, unterstützt.

Sophos hat seinen Hauptsitz in Boston, USA, und Oxford, Großbritannien. In Deutschland hat das Unternehmen seinen Hauptsitz in Wiesbaden und ist in Österreich und der Schweiz je an einem Standort vertreten. Weitere Informationen unter www.sophos.de.

Pressekontakt:

Sophos

Jörg Schindler, PR Manager CEEMEA

joerg.schindler@sophos.com, +49-721-25516-263

TC Communications

Arno Lücht, +49-8081-954619

Thilo Christ, +49-8081-954617

Christiane Capps, +49-174-3335550

Ulrike Masztalerz, +49-30-55248198

sophos@tc-communications.de